

Kredit für Autokauf aufnehmen?

Beitrag von „Melosine“ vom 7. Januar 2006 14:55

Hallo,

sehr off topic, aber ich weiß ja, dass sich hier lebenskluge Menschen tummeln, die mir vielleicht einen Rat geben können.

Ausgangssituation: ich arbeitet und lebe nun in einer Gegend, in der ohne Aoto gar nichts läuft. Zur Schule würde ich nicht kommen - woanders hin auch nicht. 

Nun macht mein Auto Zicken. Zum wiederholten Male ist irgendein wesentliches Teil kaputt, so dass kein Zündfunke überspringt. Ich hatte ähnliches schon öfter - immer bin ich komplett liegen geblieben.

Das Auto wird jetzt aber erst 6 Jahre alt, deshalb hab ich immer darauf gesetzt, dass da nicht soo viel passieren kann. Aber mein uralter Audi war da wesentlich zuverlässiger.

Lange Rede, kurzer Sinn: ich liebäugele mit einem neuen Fahrzeug.

Das Problem ist, dass ich kein Geld habe  , wohl aber nun eine volle Stelle.

Von der Ing-Diba gibt es ein günstiges Kreditangebot für den Autokauf. Damit könnte man als Barzahler Rabatt erhalten. Die Alternative wäre die Hausbank des Händlers mit anschließenden Restschulden.

Leasing kommt eher nicht in Frage, da ich sehr viele Kilometer fahre.

Würdet ihr euch für ein Auto verschulden? So ganz geheuer ist mir das nämlich nicht... Nicht geheuer ist mir aber auch meine momentane Situation, ohne Auto in einem 100-Seelen-Dorf und keine Ahnung, ob es mein Schrauber wieder hinkriegt.

Was würdet ihr tun?

LG,

Melosine